

**Eisenbahner Foto-, Film- und  
Video-Amateure der Schweiz  
EFFVAS**

**STATUTEN**



## **1 Name und Sitz der Vereinigung**

1.1 Am 29.11.1953 wurde in Bern eine Freizeitvereinigung der Eisenbahner Film- und Fotoamateure im Sinne von Artikel 60 ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches gegründet.

Ihr Name lautet: Eisenbahner Foto-, Film- und Video-Amateure der Schweiz, abgekürzt EFFVAS

Sie ist Mitglied der Vereinigung Kulturpflegender Eisenbahner der Schweiz (VKES) und dadurch der Fédération Internationale des Sociétés Artistiques et Intellectuelles de Cheminots (FISAIC) angeschlossen.

1.2 Der Sitz der Vereinigung befindet sich am Wohnort ihres Zentralpräsidenten.

## **2. Vereinszweck**

2.1 Die Vereinigung bezweckt, Eisenbahner einander näher zu bringen und sie durch Zusammenkünfte, Kurse, Wettbewerbe, Ausstellungen und Vermittlung von Kontakten mit ausländischen Kollegen in ihrer Tätigkeit im Bereich Foto/Film/Video zu ermuntern und zu fördern.

2.2 Die Vereinigung ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.

## **3. Mitgliedschaft**

3.1 Die Vereinigung besteht aus

- Ortssektionen und ihren Mitgliedern
- Einzelmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Gönnern

3.2 Die Sektionen sind selbständig. Ihre Statuten dürfen jedoch mit denjenigen der Vereinigung nicht im Widerspruch stehen.

3.3 In erster Linie werden Eisenbahner (s. 3.4) als Mitglieder aufgenommen. Die Vereinigung bzw. die Sektionen können aber auch Nicht-Eisenbahner (s. 3.5) aufnehmen.

3.4 Laut Statuten der VKES gilt als Eisenbahner, wer eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

- Die Mitarbeiter und Pensionierten der SBB, der konzessionierten Transportunternehmungen (gemäss Liste VKES) und, in Grenzgebieten, der Nachbarverwaltungen.
- deren Ehegatten und Kinder (bis 20 Jahre).
- die Mitarbeiter, deren Ehegatten und Kinder der von den SBB anerkannten Personalverbände.
- Personen, die zum Zeitpunkt des Verlustes der vorerwähnten Voraussetzungen bereits einer Vereinigung des VKES angehört haben.

3.5 Als Nicht-Eisenbahner gelten Personen, die die in Art. 3.4 umschriebenen Voraussetzungen nicht erfüllen. Im Zentralvorstand sollten der Präsident und / oder der Kassier Eisenbahner sein.

3.6 Über die Aufnahme von Einzelmitgliedern entscheidet der Zentralvorstand, sonst der Vorstand der betreffenden Sektion.

3.7 Ein Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres und nur nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen erfolgen. Eine Austrittserklärung hat in jedem Fall wie folgt schriftlich zu erfolgen:

- von Sektionen bei deren Auflösung an den Zentralvorstand
- von Sektionsmitgliedern gemäss den geltenden Statuten der jeweiligen Sektion an den Sektionsvorstand
- von Einzelmitgliedern bis spätestens Ende Jahr an den Zentralvorstand.

Die Nichtbezahlung der Beiträge gilt nicht als Austrittserklärung. Bei zweimaliger Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen kann der Zentral- bzw. Sektionsvorstand über einen möglichen Ausschluss entscheiden.

3.8 Der Zentralvorstand hat die Möglichkeit, Mitglieder, die das Ansehen oder die Interessen der Vereinigung schädigen, von der Vereinigung auszuschliessen. Ein eventueller Rekurs kann an die Delegiertenversammlung gerichtet werden. Bis zum endgültigen Entscheid ruhen die Mitgliederrechte.

3.9 Personen, die sich in besonderem Masse für den Verein eingesetzt haben, kann auf Vorschlag des Zentralvorstands durch die Delegiertenversammlung die Ehrenmitgliedschaft ZV verliehen werden. Ehrenmitglieder sind vom ZV-Beitrag befreit.

#### **4. Organisation**

4.1 Die Vereinigung besteht aus folgenden Organen:

- der Delegiertenversammlung (DV)
- dem Zentralvorstand (ZV)

## 4.2 Die Delegiertenversammlung

4.2.1 Die Delegiertenversammlung besteht aus dem Zentralvorstand und den Delegierten der Sektionen. Die Anzahl der Delegierten pro Sektion wird aufgrund des jeweils am 1. Januar vor der Delegiertenversammlung geltenden Mitgliederbestandes festgelegt. Bis 50 Mitglieder zwei Delegierte und je angefangene 50 weitere Mitglieder einen zusätzlichen Delegierten. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind nicht als Delegierte wählbar. Abwesende Sektionen können sich durch eine schriftliche Vollmacht durch eine andere Sektion vertreten lassen.

4.2.2 Zur Erledigung der Vereinsgeschäfte und zur Überreichung der Auszeichnungen aus Wettbewerben findet einmal jährlich die ordentliche Delegiertenversammlung statt. Diese wird in der Regel im April abgehalten.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
2. Genehmigung des Jahresberichtes des Zentralpräsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
4. Wahlen
5. Wahl der Sektion, welche die nächste Delegiertenversammlung organisiert und für die Revision der Jahresrechnung besorgt ist
6. Jahresprogramm
7. Voranschlag und Jahresbeiträge
8. Anträge
9. Verschiedenes

Jede ordnungsgemäss einberufene Delegiertenversammlung ist unabhängig der Anzahl anwesender Delegierter beschlussfähig.

Die Delegierten fassen die Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit fällt der Zentralpräsident den Stichentscheid.

4.2.3. Der Vorstand kann in begründeten Ausnahmefällen die Beschlussfassung mittels elektronischer Abstimmungsplattform oder auf schriftlichem Weg beschliessen.

4.2.4. Anträge (Traktandum Nr. 8) sind schriftlich und mit Begründung bis spätestens zum 15. Februar vor der Delegiertenversammlung dem Zentralvorstand einzureichen. Sie sind in die Traktandenliste aufzunehmen und den Sektionen rechtzeitig bekanntzugeben.

4.2.5. Gemäss Beschluss des Zentralvorstandes oder auf Antrag von 1/3 der Sektionen ist eine ausserordentliche Delegiertenversammlung (mit eingeschränkter Traktandenliste) einzuberufen.

#### 4.3 Der Zentralvorstand

4.3.1 Der Zentralvorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern; dem Präsidenten, Sekretär und Kassier. Die Delegiertenversammlung wählt den Zentralpräsidenten und die Mitglieder des Zentralvorstandes; der Zentralvorstand konstituiert sich selbständig. Alle Mitglieder werden für ein Jahr gewählt. Wiederwahlen sind gestattet. Nach vorzeitigem Ausscheiden eines Mitgliedes kann sich der Zentralvorstand bis zur nächsten Delegiertenversammlung selbst ergänzen.

4.3.2 Der Zentralvorstand besorgt alle laufenden Geschäfte der Vereinigung. Die Vereinigung wird durch den Zentralpräsidenten nach aussen vertreten.

Delegierte an Versammlungen der VKES und in die technischen Kommissionen der FISAIC werden durch den Zentralvorstand bestimmt.

Der Kassier erledigt alle finanziellen Angelegenheiten der Vereinigung im Rahmen des genehmigten Voranschlages. Er erstellt zuhanden der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung und den Voranschlag. Die Jahresrechnung wird von zwei Revisoren geprüft, die von der gewählten Sektion bestimmt werden.

Der Zentralvorstand ist ehrenamtlich und unentgeltlich tätig; er hat Anrecht auf die Vergütung der effektiven Spesen (Teilnahme Delegiertenversammlungen).

#### 4.4 Homepage ([www.effvas.ch](http://www.effvas.ch))

Der Zentralvorstand bewirtschaftet die Homepage [www.effvas.ch](http://www.effvas.ch). Informationen und Ausschreibungen zu Anlässen der einzelnen Sektionen werden aufgeschaltet, sofern der Zentralvorstand diese rechtzeitig erhält.

Der Zentralvorstand erstellt und versendet periodisch einen Newsletter; über Periodizität und Inhalt entscheidet der ZV.

### **5. Finanzielles**

5.1 Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

5.2 Der Jahresbeitrag der Sektions- und Einzelmitglieder wird jeweils an der Delegiertenversammlung für das laufende Jahr festgesetzt. Der Zentralvorstand ist verpflichtet, eine bevorstehende Beitragserhöhung mindestens 6 Monate im voraus anzukündigen. Mitglieder, die nach der DV EFFVAS eintreten, sind vom Beitrag für das laufende Jahr befreit. Die Mitglieder des Zentralvorstandes und die von der Delegiertenversammlung ernannten Ehrenmitglieder haben keinen Beitrag zu entrichten. Gönner bestimmen die Höhe ihres Beitrages selbst.

- 5.3 Es gibt folgende Kategorien:  
- Eisenbahner (gemäss Ziff. 3.4)  
- Nicht-Eisenbahner (gemäss Ziff. 3.5)  
Der unterschiedliche Beitrag beruht auf den vom VKES erhaltenen Subventionen für Eisenbahner und wird bei Änderungen des Subventionsbeitrages angepasst.
- 5.4 Der Jahresbeitrag wird den Sektionen aufgrund des Mitgliederbestandes in Rechnung gestellt. Die Zahlungen haben bis zum 31. Mai zu erfolgen. Die Sektionen sind für die Beiträge ihrer Mitglieder haftbar. Den Sektionen steht kein Anspruch auf das Vermögen der Vereinigung zu.
- 5.5 Sonstige Einnahmen der Vereinigung sind: Subventionen, Zinsen usw.

## **6. Wahlen und Abstimmungen**

- 6.1 Den Sektionen wird an der Delegiertenversammlung die ihnen gemäss Ziffer 4.2.1 zustehende Anzahl Stimmkarten abgegeben. Jedes Mitglied des Zentralvorstandes besitzt eine Stimme. Unter Vorbehalt der Ziffer 10 entscheidet das einfache Mehr. Ohne Antrag werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt. Bei Stimmgleichheit fällt der Zentralpräsident den Stichentscheid.
- 6.2 Der Zentralvorstand hat die Möglichkeit, im Verlaufe des Jahres, den Sektionen dringende Geschäfte schriftlich zur Abstimmung vorzulegen.

## **7. Zeichnungsberechtigung**

- 7.1 Der Verein wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Zentralpräsidenten zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

## **8. Haftung**

- 8.1 Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

## **9. Datenschutz**

- 9.1 Der Verein erhebt von den Mitgliedern ausschliesslich diejenigen Personendaten, die zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig sind. Der Vorstand sorgt für eine dem Risiko angemessene Sicherheit der Daten. Die Mitgliederdaten, namentlich der Name, die Adresse, die Telefonnummer sowie die E-Mail-Adresse, werden nur intern genutzt und nicht weitergegeben.

## **10. Statutenänderungen oder Auflösung der Vereinigung**

- 10.1 Änderungen und Ergänzungen der Statuten sind schriftlich zu beantragen. Sie müssen für die Delegiertenversammlung traktandiert werden. Für die Annahme solcher Änderungen ist eine Stimmen- und Sektionsmehrheit erforderlich.
- 10.2 Die unter 10.1. erwähnten Bestimmungen haben auch Gültigkeit bei einer eventuellen Auflösung der Vereinigung. Eine Auflösung kann jedoch nur bei einer Mehrheit von 2/3 der Delegierten und 2/3 der anwesenden Sektionen beschlossen werden. Die Auflösungsversammlung kann unter Vorbehalt vertraglicher Ansprüche über die Verwendung des Vermögens der Vereinigung beschliessen. Bei einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an eine steuerbefreite Organisation in der Schweiz, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen

## **11. Schlussbestimmungen**

- 11.1 Die vorstehenden Statuten wurden an der Delegiertenversammlung vom 12. April 2026 in Basel angenommen. Sie treten sofort in Kraft und ersetzen diejenigen vom 05. März 1989.

Eisenbahner Foto-, Film- und  
Video-Amateure der Schweiz

Der Zentralpräsident

Der Sekretär

*sig. R. Haltinner*

*sig. M. Schmid*

Basel, 12. April 2026